

# Every fucking day

*Bin ich denn für alles zu dumm,  
denke ich  
und laufe im Badezimmer herum.*

*Den Wecker hörte ich nicht,  
ich bin zu spät,  
wo liegt nur dieses Aufladegerät?*

*Warum aber auch nichts klappen will?  
Mein Herz, das pocht, mein Hirn steht still.*

*Das Make-up ist leer,  
der Lippenstift auch,  
die Wimperntusche alt,  
auch das Ding, mit dem man den Lidstrich malt.*

*Ich werfe alles weg,  
rein in den Müll,  
wie auch die Beziehung,  
die er nicht mehr will.*

*Warum aber auch nichts klappen will?  
Mein Herz, das pocht, mein Hirn steht still.*

*Jedes verdammte Kleidungsstück hat einen Fleck,  
ist nicht meins oder verkümmert im Eck.  
Ich greife wahllos zu,  
ist sowieso egal, was ich noch tu.*

*Scheiß auf die Schminke,  
vergiss diesen Mann,  
denk ich mir,  
das Leben geht voran.  
Ich glaube nur selber nicht daran.*

*Warum aber auch nichts klappen will?  
Mein Herz, das pocht, mein Hirn steht still.*

Sarah Krennbauer

Weitere Veröffentlichungen:

im Unimagazin [MOSAIK](#) (Ausgaben 1, 2, 3, 5, 6 und 7)

Kurzgeschichte „Egotomi“ in: Anthologie [Oberhorror](#), Chaotic  
Revelry Verlag

[www.verdichtet.at](http://www.verdichtet.at) | Kategorie: [Vorhang auf für den Nachwuchs](#) |

Inventarnummer: 13027